

8. Tag Freitag, 2.11.2018

Besuch von „Yad Vashem“

Gedenkstätte für die Holocaust Opfer. Führung und Vortrag zur Aufgabe von Yad Vashem heute
Anschließend: Besuch „Mahane Yehuda“ (zentraler Markt) und Umgebung

Fahrt über Bethlehem nach Beit Jalla

Besichtigung und Führung vom Beit Al-Liqa („Haus der Begegnungen“), Führung und Vortrag zu den Aufgaben des christlichen Schulungs- und Freizeitzentrum im Zentrum von Beit Jala, anschließend

Rückfahrt nach Jerusalem

Besuch der Westmauer zu Sabbatbeginn.

Hotel St. George / Jerusalem
Abendessen, Übernachtung, Frühstück

9. Tag Samstag, 3.11.2018

Auffahrt zum Ölberg

Panoramablick über Jerusalem, Gang zur Altstadt, Via Dolorosa, Grabeskirche, Erlöserkirche, Klagemauer, Ölberg – geführte Altstadttrundgang;
drei Einführungen vor Ort zu „Die Klagemauer: Gebet und Streit“ / „Der Haram al Sharif: Das dritthöchste islamische Heiligtum“ / „Die Grabeskirche und Erlöserkirche: zwei christliche Orte, viele Stimmen“
Anschließend: Besuch Israel-Museum

Hotel St. George / Jerusalem
Abendessen, Übernachtung, Frühstück

10. Tag Sonntag, 4.11.2018

Besuch der Knesset

(israelisches Parlament) mit Führung
Anschließend (angefragt): Besuch im israelischen Außenministerium, Treffen und Gespräch

Weiterfahrt nach Rahat

Beduinengstadt in der Nähe von Beersheva,
Besuch der Beduinengstadt, Treffen und Gespräch mit Vertretern der Stadtverwaltung.

Weiterfahrt nach Beersheva

Kurze Stadtrundfahrt in Begleitung von Vertretern der

Stadtverwaltung und Blick auf das entstehende große High-Tech-Zentrum in Beersheva

Hotel Leonardo Negev / Beersheva
Abendessen, Übernachtung, Frühstück

11. Tag Montag, 5.11.2018

Fahrt nach Ashkelon

Besuch der Entsalzungsanlage der für die landesweite Wasserversorgung zuständigen Firma „Mekorot Water Company“ (Wasserpumpstation).
Führung zu Wasserqualität, Infrastruktur, Abwasseraufbereitung und Meerwasserentsalzungsanlagen

Fahrt zum Ben Gurion Flughafen nahe Tel Aviv
15.20 Uhr Rückflug nach Frankfurt mit Turkish Airways

REISEPREIS und INFORMATIONEN

Reisepreis im DZ / p.P. : 1.798 €
(Einzelzimmerzuschlag: 536 €)

Im Preis enthalten:

- Hin- und Rückflug
- Übernachtungen und Halbpension
- Hotel Sharon Herzliya (www.sharon.co.il)
- Hotel Aqua/Regba (www.olivebb.co.il/hotel)
- Hotel Kfar Kenneret Ha'on / See Genezareth (www.kfar.kinneret.co.il)
- Kibbuz Gästehaus Almog/Totes Meer (www.almog.org.il/en)
- Hotel St. George / Jerusalem (www.stgeorgehoteljerusalem.com)
- Hotel Leonardo Negev / Beersheva (www.leonardo-hotels.de/leonardo-hotel-negev-beer-sheva)

Auch inklusiv:

Deutschsprachige Reiseleitung / Trinkgelder / Klimatisierter Reisebus / Eintrittsgelder

Nicht im Preis:

Reiseversicherung / Mittagessen und Getränke

Veranstaltet von:
Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz
Am Kronberger Hof 6 · 55116 Mainz
www.politische-bildung-rlp.de



In Kooperation mit:
Deutsch-Israelische Gesellschaft e.V.
Arbeitsgemeinschaft Mainz



Informationen bei:
Annette Siebel
Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz
Tel.: 0 61 31 / 16 29 72
E-Mail: annette.siebel@politische-bildung-rlp.de
Internet: www.politische-bildung-rlp.de

Anmeldung unter:
E-Mail: anmeldung@politische-bildung-rlp.de
oder online:
www.politische-bildung-rlp.de/veranstaltungen.html

Bildungsfreistellung:
Die Anerkennung der Reise als Weiterbildungsveranstaltung nach dem rheinlandpfälzischen Bildungsfreistellungsgesetz (BFG) liegt vor.
Die Bildungsveranstaltung ist als förderungswürdig anerkannt (§ 26 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 der Landesurlaubsverordnung [BS 2030-1-2] des Ministers des Innern und für Sport)

Vorbereitungsseminar:
Ein Vorbereitungsseminar wird im Rahmen einer Abendveranstaltung (17:00 - 21:00 Uhr) angeboten.
Der Termin wird den Teilnehmer/innen rechtzeitig bekanntgegeben.

Einreisebestimmungen:
Reisepass, der nach der Reise noch 6 Monate gültig ist.
Wir empfehlen eine Reiserücktrittsversicherung.

Anmeldeschluß ist der 1. Oktober 2018



EINLADUNG

Bildungsreise nach Israel

Von der Jaffa-Orange bis zur High-Tech-Industrie



Skyline von Tel Aviv © Foto: LPB

Freitag, 26. Oktober bis
Montag, 5. November 2018



DEUTSCH-ISRAELISCHE GESELLSCHAFT E.V.
Arbeitsgemeinschaft Mainz



Landeszentrale
Politische Bildung
Rheinland-Pfalz

Bildungsreise nach Israel

Von der Jaffa-Orange bis zur High-Tech-Industrie

Freitag, 26. Oktober bis Montag, 5. November 2018

Der israelische Staat feiert in diesem Jahr sein 70jähriges Bestehen. Wohnten bei Staatsgründung 600 000 Einwohner dort, sind es heute knapp 9 Millionen. Die politische Lage der einzigen Demokratie im Nahen Osten bleibt dagegen nach wie vor gefährdet, wenn gleich die Gefährdungspotentiale sich im Laufe der Zeit verändert haben; während mit zwei arabischen Anrainer-Staaten (Jordanien und Ägypten) Friedensabkommen geschlossen wurden, hat sich die Gefährdungssituation –bedingt durch den Syrienkrieg und den dort involvierten Fremdmächten-bzw. gruppen- erheblich gesteigert. Auch blieb die Friedensdividende, die man sich von dem sogenannten Oslo-Prozess (ab den 90er Jahren) als Prozess einer politischen einvernehmlichen Lösung mit den Palästinensern erhofft hatte aus. Zurzeit scheinen auch keine Schritte in dieser Hinsicht sich abzuzeichnen. Die Gründe dafür sind komplex und lassen sich auch immer wieder am besten vor Ort erfahren (im wahrsten Wort-Sinn). Trotz der Bedrohungslage entwickelte die israelische Gesellschaft in den vergangenen Jahrzehnten ein erstaunliches Wirtschaftspotential; aufgrund verschiedener Faktoren entwickelte sich Israel mittlerweile zu einem Hotspot der weltweiten Startup-Szene und gilt mittlerweile als „Startup-Nation“ schlechthin. Gerade im IT-Bereich liegt es in den Entwicklungen, Erfindungen, den Marktplatzierungen weltweit an der Spitze. „Von der Jaffa-Orange zur High-Tech-Szene“ ist daher eine treffende Beschreibung dieser Entwicklung. Die in Zusammenarbeit mit unserem israelischen Partner Joel Bloch geplante Israel-Reise will verschiedene Aspekte dieser wirtschaftlichen Prozesse schwerpunktmäßig aufgreifen, an verschiedenen Orten besichtigen und mit entsprechenden Akteuren besprechen.

Bernhard Kukatzki

Direktor

Landeszentrale für politische
Bildung Rheinland-Pfalz

Alfred Wittstock

Vorsitzender

Deutsch-Israelische
Gesellschaft, Mainz

REISEPROGRAMM (Änderungen vorbehalten)

Nach dem derzeitigen Planungsstand liegen vier Schwerpunkte der Studienreise zugrunde.

1. Israel – eine Startup-Nation
2. Stadt und Kibbuz - deren kulturelle und wirtschaftliche Bedeutung heute
3. Shoah und Erinnerungskultur in Israel
4. Der israelisch-palästinensische Konflikt

1. Tag Freitag, 26. Oktober 2018 Anreisetag

14:00 Abflug Frankfurt mit Turkish Airways über Istanbul – nach Tel Aviv

21:00 Ankunft Tel Aviv

Begrüßung durch die örtliche Reiseleitung,
Transfer zum Hotel Sharon/Herzliya
Abendessen, Übernachtung, Frühstück

2. Tag Samstag, 27.10.2018

Stadtrundfahrt, Führung Tel Aviv und Jaffa

„Tel Aviv – die Weiße Stadt; deutsches Architekturerbe am östlichen Mittelmeer, heute ‚Weltkulturerbe‘“ Besichtigung von Bauhaus-Zeugnissen
„Jaffa- Stadtteil von Tel Aviv oder eine eigene Stadt? Zu seiner Geschichte“



Jerusalem © Foto: LpB

3. Tag Sonntag, 28.10.2018

Besuch der „Independence Hall“

(Unabhängigkeitshalle) am Rothschild Boulevard (Tel Aviv); Ort der Israelischen Unabhängigkeitserklärung am 14. Mai 1948

Treffen in der IDW (Israelisch-deutsche Wirtschaftsvereinigung) Wirtschaftslage Israels und die wirtschaftlichen Beziehungen mit Deutschland (angefragt)

Fahrt nach Giv'at Haviva

(Bildungszentrum) mit dem vorrangigem Ziel der Bildung zum Frieden, zur Demokratie, zur friedlichen Koexistenz und zur gesellschaftlichen Solidarität.
Treffen und Gespräche in Givat Haviva;
Besuch der geteilten Grenzstadt Barta'a, mit Führung „Grenzwirtschaft in ungewöhnlichem Kontext“

Weiterfahrt nach Haifa

Berg Carmel, Tayyalet, Baha'i-Tempel (Weltzentrum der Baha'i-Religion), Templer Siedlung
Transfer nach Regba, Hotel Aqua (bei Nahariya)
Abendessen, Übernachtung, Frühstück

4. Tag Montag, 29.10.2018

Fahrt nach Shavei Zion

Moschaw (genossenschaftlich organisierte ländliche Siedlungsform in Israel), Besichtigung und Gespräch mit Kibbuzniks

Weiterfahrt zum Industriepark Tefen

und Besuch des „Jekkes“ Museum (Museum des deutschsprachigen Judentums);

Weiterfahrt nach Akko

Besichtigung: unterirdische Kreuzfahrerstadt (UNESCO-Weltkulturerbe); Umgebung der El-Jazzar-Moschee; Säulen-Karawanserei, Shuk

Weiterfahrt nach Safed

Höchstgelegene Stadt in Israel; Ursprung der Kabbala (jüdische Mystik),
Besuch der berühmtesten Synagogen in Safed

Weiterfahrt zum See Genezareth

Kfar Kennert Ha'on / See Genezareth
Abendessen, Übernachtung, Frühstück

5. Tag Dienstag, 30.10.2018

Wirtschaft und Wasser

Besuch der Pumpstation „Sapir“ am westlichen Ufer des Sees Genezareth, nahe der Einmündung des Jordan

Auffahrt zu den Golanhöhen

Golanhöhen und deren strategische Bedeutung angesichts des syrischen Krieges

Besuch einer Weinkellerei in Katzrin

Weinanbau in Israel

Rückfahrt nach Kfar Kennert Ha'on / See Genezareth
Abendessen, Übernachtung, Frühstück

6. Tag Mittwoch, 31.10.2018

Besuch im Kibbuz Sha'ar Hagolan

am Fuß der Golanhöhen
Führung im Kibbuz, heutige Bedeutung für die Wirtschaft Israels, anschließend

Fahrt über das Jordantal nach Jericho

Älteste und tiefst gelegene Stadt der Welt.
Besichtigung am Tel-El-Sultan; anschließend

Geführte Besichtigung des griechisch-orthodoxen Klosters Qarantal auf dem sogenannten Berg der Versuchung

Transfer zum Kibbuz-Gästehaus Almog

am Toten Meer
Abendessen, Übernachtung, Frühstück

7. Tag Donnerstag, 1. November 2018

Fahrt nach Masada

Felsenfestung Herodes des Großen (UNESCO-Weltkulturerbe)

Auf- und Abfahrt mit der Seilbahn

Geführter Rundgang; anschließend

Besuch der „Dead Sea Works“

Israelische Kalisalzanlage in Sodom an der Küste des Toten Meers, Bedeutung für die israelische Wirtschaft, anschließend

Fahrt nach Jerusalem

Abendessen, Übernachtung, Frühstück, Hotel St. George / Jerusalem